



Seminarangebot

Kalkulation von Marktgebühren

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0225F250	27.02.2025 09.00 - 16.00 Uhr	Stralsund	211,00 €	30.01.2025

Zielgruppe: Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Marktgebührenberechnung und der damit verbundenen Rechtsgrundlagen aneignen wollen.

Leitung: Thomas Kusyk
Institut für Public Management

Beschreibung:

Wochenmärkte sind insbesondere für kleine Kommunen ein Ort der sozialen Interaktion. Hier bringen sich die Marktbesucher untereinander auf den aktuellsten Stand über das Leben in der Gemeinde, auf den Märkten trifft sich die halbe Stadt zur Mittagspause und die Jugend zum Plaudern.

Ebenso wird auf den Wochenmärkten hauptsächlich die Grundversorgung der Bevölkerung mit den Dingen des täglichen Bedarfs gewährleistet. Damit sich die Kommunen die Bereitstellung von Wochenmärkten leisten können, erheben sie für die Ausübung Marktgebühren.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie unter Befolgung der rechtlichen Bestimmungen die Marktgebühren berechnen, so dass Sie nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können. Zudem wird gezeigt, wie Sie eine Gebühr für die Leistungsabnehmer von Strom und Wasser berechnen.

Inhalte:

- Kommunalabgabengesetz
- Marktflächen
- Bewirtschaftungskosten
- Personalkosten
- Kalkulatorische Kosten
- Überleitung von der Kalkulation in die Satzung
- Übung zur Kalkulation von Gebühren für Marktgebühren

Bitte bringen Sie mit: Taschenrechner

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar 0225F250

Thema: Kalkulation von Marktgebühren

Termin: 27.02.2025

Ort: Stralsund

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift